

Lesen - Informationen aus einem Text entnehmen

Beitrag von „lila“ vom 18. März 2009 16:38

Ich habe bald einen Unterrichtsbesuch in Deutsch (2.Klasse) und nehme gerade mit den Kindern das Thema "Haustiere" durch. ich überlege vielleicht etwas zum Lesen zu machen.

Ich dachte an Sachtexte zu verschiedenen Tieren, die ich den Kindern in Partnerarbeit gebe. Am Ende der Stunde sollen die Kinder ihre Ergebnisse vorstellen.

Unsicher bin ich mir allerdings, ob ich Fragen zu den Sachtexten stellen soll oder ob ich Steckbriefe zu verschiedenen Haustieren schreiben lasse.

Und wie differenziere ich? Indem ich unterschiedlich lange Texte, Texte mit Bildern,... nehme? Geht das?

Und wie gestalte ich die Reflexionsphase bzw. welche Kriterien kann ich nehmen?

Vielleicht habt ihr ja ein paar Anregungen!?

Liebe Grüße

lila

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 18. März 2009 16:43

Soll das eine Deutsch oder eher eine Sachunterrichtsstunde werden?

Viele Grüße

strubbelsuse

Beitrag von „lila“ vom 18. März 2009 16:52

Es soll eine Deutsch Stunde werden!!! Deshalb soll der Schwerpunkt auf dem Lesen eines Sachtextes liegen.

Das blöde ist, dass es bei diesem Thema wirklich schwierig ist nicht zu sehr in den Sachunterricht zu gleiten. Da meine Mentorin aber immer streng nach Buch arbeitet komm ich um das Thema nicht drum rum...

Beitrag von „isi83“ vom 18. März 2009 17:03

Ich finde das Thema eigentlich gar nicht schlecht für einen UB.

Informationen aus einem Sachtext entnehmen und dann einen Steckbrief verfassen ist auch ganz klar Deutsch und nicht SU, würde ich meinen. Und die Differenzierung durch verschieden lange Texte halte ich auch für eine gute Idee.

Vielleicht könnte sich deine Stunde thematisch darum drehen, was man über ein Tier wissen muss, bevor man es sich anschaffen kann. Dann wäre ein Kriterium für die Reflexionsphase: Erfährt man im Steckbrief alles, was man als Tierhalter über sein Tier wissen muss?

Als Technik für die Erarbeitung könntest du mit den Schülern in den Stunden vorher einüben, entscheidende Textstellen in Sachtexten zu unterstreichen.

Beitrag von „florian.emrich“ vom 18. März 2009 18:25

Zitat

Original von isi83

Dann wäre ein Kriterium für die Reflexionsphase: Erfährt man im Steckbrief alles, was man als Tierhalter über sein Tier wissen muss?

Dann ist es aber keine Stunde zum Lesen, sondern eine Stunde zum Schreiben (Verfassen eines Steckbriefes).

Welche Kompetenz sollen die Schüler in deiner Stunde erwerben/weiterentwickeln? Dann kann man ja weiter überlegen, wie der konkrete Arbeitsauftrag in der Stunde aussieht.

Beitrag von „lila“ vom 18. März 2009 18:48

Also erstmal vielen Dank für eure Unterstützung!

ich glaub ohne eure kritischen Anmerkungen hätte ich schon in vielen meiner Unterrichtsbesuche versagt!!!

Ich dachte eigentlich, dass die Stunde dem Bereich Lesen und dem Schwerpunkt mit Medien umgehen zuzuordnen ist.

die Kompetenz, die weiterentwickelt werden soll, ist dann das Suchen von Informationen aus einem Sachtext.

Da die Kinder wenig Vorwissen haben, sollte der Steckbrief sozusagen als Anleitung dienen.

Beitrag von „lila“ vom 23. März 2009 14:17

Ich bins nochmal,

also ich habe die Stunde für den UB jetzt fast stehen. Allerdings bin ich etwas ratlos wegen der Reflexionphase.

Ich habe Sachtexte zu verschiedenen Haustieren geschrieben, die ich nach Schwierigkeitsgrad sortiert an die Kinder weitergebe.

Die Kinder sollen die Texte lesen, die wichtigen Stellen für den Steckbrief markieren und anschließend zusammen mit ihrem Partner den Steckbrief vorstellen.

Am Ende sollen die Kinder ihre Tiere vorstellen.

Mein Stundenziel ist: die Kinder erfassen Aussagen eines Sachtextes und geben den Inhalt zusammenfassend wieder.

Aber wie kann ich reflektieren? Inhaltlich entfällt ja, weil alle Kinder unterschiedliche Texte haben. Oder reicht das alleinige Vorstellen ohne Zuhörauftrag?

Alle Ideen die ich hab, passen irgendwie nicht zum Ziel der Stunde 😞

Beitrag von „fer134“ vom 24. März 2009 10:23

Hallo lila,

du kannst doch methodische Höraufträge stellen.

Wurde klar und deutlich gesprochen?

Wurde versucht frei zu sprechen?

Wurde in ganzen Sätzen gesprochen?

Wurde Blickkontakt mit den "Zuschauern" gehalten?

Hatte die Präsentation einen Abschluss?

Zu zweit bekommen die Schüler einen Hörauftrag in Form von laminierten Streifen.

Ganz am Ende kannst du ja eine inhaltliche Rückmeldung einfordern, indem du einen Sprechanker an die Tafel schreibst, wie z.B.: "Ich habe über das Tier xy gelernt, dass...."

Denn ohne einen Hörauftrag gliederst du nicht alle Schüler in die Sicherungsphase mit ein und das kann dir vorgeworfen werden.

LG,

fer134

Beitrag von „Candice“ vom 24. März 2009 17:31

Naja, aber muss nicht auch die Reflexion zum Stundenziel passen? Denn das wäre ja "Lesen", da passt "Zuhören" nicht wirklich zu, finde ich.

Wie wäre es denn, wenn die Kinder die Steckbriefe so groß machen, dass man sie am Ende der Stunde ausstellen kann, und die Kinder sollen wiederum diese Steckbriefe lesen und begründen, welcher davon hilfreich war und warum?

Beitrag von „Broti79“ vom 25. März 2009 23:15

Ich habe nahezu identisch einen UB zu dem Thema gemacht - auch mit dem Verfassen eines Steckbriefs. Den UE könnte ich zur Verfügung stellen... bräuchte dann allerdings deine e-mail Adresse. 😊

Beitrag von „lila“ vom 26. März 2009 12:46

Danke für eure Ideen. ich habe jetzt vieles davon umgesetzt und meine Planung fertig. Am dienstag ist der UB, ich werde danach mal berichten wie es war 😊

Beitrag von „ina1980“ vom 27. März 2009 14:48

hallo broti und lila!

mich würden eure berichte über die stunden doch sehr interessieren!! überlege nämlich in meiner examensstunde in diese richtung zu gehen.

lg, ina